



Pfarrbrief timelkam

ADVENTSINGEN
St.-Josefs-Kirche Timelkam
7. Dezember, 19 Uhr

**WEIHNACHTSMARKT
der Jungschar**
Treffpunkt Pfarre Timelkam
10. Dezember ab 8:30 Uhr

RORATEGANG
nach Puchkirchen
23. Dezember
5.30 Uhr
Treffpunkt Pfarre

**Oberthalheimer
ADVENT**
17. Dezember Klosterhof
14 Uhr Adventmarkt
18 Uhr Adventkonzert

ADVENT

in Timelkam und Oberthalheim

Aktuelles
aus dem
Pfarrgemeinderat
Seite 2

Bericht von der
Klausur des Pfarr-
gemeinderates
Seite 3

Die Seite
für die
Kinder
Seite 4

KBW Timelkam
feierte sein
60-Jahr-Jubiläum
Seite 5

FLIK gestaltet
Gottesdienste
für Familien
Seite 6

Termine
von Jänner bis
März 2018
Seite 7

Advent- und
Weihnachten in
unseren Kirchen
Seite 8

AKTUELLES aus dem Pfarrgemeinderat

Gottesdienstordnung / Kirchenheizung muss modernisiert werden

Liebe Pfarrgemeinde,
Wir möchten Sie gerne über einige aktuelle Themen informieren:

Gottesdienste in St. Anna:

Wie schon im Sommerpfarrbrief berichtet, haben wir für das Jahr 2017 eine Neuordnung für die Gottesdienste eingeführt, die wir für 2018 weiterentwickeln wollen.

Neben den Vorabendmessen am Samstag um 19:00 Uhr wird zehn Mal im Jahr ein Sonn- oder Feiertagsgottesdienst um 8:30 Uhr angeboten. Die gesamte Übersicht bis Ostern finden sie in dieser Ausgabe im Pfarrbrief und auf der Homepage.

Wir hoffen damit im Rahmen unserer personellen Möglichkeiten eine gute Abstimmung und Ergänzung zwischen den zwei Standorten geschaffen zu haben und laden Sie herzlich ein, die Angebote nach Ihren Wünschen zu nutzen.

Neue Kirchenheizung:

Das bauliche Hauptprojekt im Jahr 2018 wird die Erneuerungen des elektrischen Verteilerkastens für die Kirche und in dem Zusammenhang die Erneuerung der veralteten Kirchenheizung sein. Beides ist seit über 50 Jahren im Prinzip unverändert in Betrieb und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard.

Vor allem bei der Neuinvestition der Kirchenheizung laden wir Sie zur Mitgestaltung ein.

Die Kirchenheizung entspricht in der Form, wie sie derzeit in unserer Kirche eingebaut ist, nicht mehr den gültigen Sicherheitsvorschriften und muss daher durch ein neues Heizsystem ersetzt werden.

Diese neuen Systeme können in unterschiedlicher Form unter bzw. auf den Sitzbänken installiert werden, sind meist geschlossene Heizkörper und haben nicht mehr die direkte (und sehr heiße) Strahlungswärme, wie unsere veralteten Kollektoren. Dies führt natürlich auch zu einem anderen Empfinden der Strahlungswärme und der Umgebungstemperatur.

Wir möchten Sie daher einladen, mit

uns im kommenden Winter verschiedene andere Kirchen in der Diözese bei einem Gottesdienst zu besuchen und Ihr Empfinden der Wärmeausstrahlung und des Wärmeempfindens zu beurteilen und zu bewerten. Entsprechende Unterlagen zu den ausgewählten Kirchenstandorten und Bewertungsbögen liegen im Pfarrbüro zur Abholung bereit. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei der Auswahl der richtigen Heizanlage unterstützen! Für weitere Fragen steht Ihnen auch unser Obmann des Finanzausschusses Ernst Ornetsmüller unter 0664 601652566 zur Verfügung.

Klausur unseres Pfarrgemeinderates:

Am 10. und 11. November 2017 war der Pfarrgemeinderat auf Klausur in Engelhartzell. Es war eine sehr herzliche Stimmung, bei der die neuen PGR-Mitglieder gut integriert wurden und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt wurde. Den detaillierten Bericht über die Klausur finden Sie in dieser Ausgabe auf der nächsten Seite.



Ing. Alois Hangler
Obmann des
Pfarrgemeinderates

Kanzleizeiten

Pfarrer Mag. Josef Kramar

Samstag von 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Handy: 0676 / 877 65 423

Bürozeiten

Pfarramt Timelkam

Dienstag 8 bis 10 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr

Tel.: 07672 / 92028

DANKE !

Zum Wechsel in die neue PGR-Periode lud die Pfarre alle Mitarbeiter und Pfarrgemeinderäte - die ausscheidenden, die bleibenden und die neuen - zu einem Dankfest in den Pfarrsaal ein.

Eine große Schar nahm die Einladung an und füllte den Saal. So wurde allen bewusst, wie viele an oft auch unmerkter Stelle unser Pfarrleben mittragen und lebendig gestalten. Wir verbrachten den Abend in froher, gemüthlicher Stimmung, einige Gruppen erfreuten die Anwesenden auch mit ihren humorigen Einlagen.

Zum Jahresschluss bedanke ich mich mit der PGR-Leitung herzlich bei jedem und jeder, bitte um die weitere Mitarbeit und wünsche einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachten und Gottes Segen für 2018!

Pfarrer Mag. Josef Kramar

Kirchenchor

Am 24. Dezember, um 22 Uhr, umrahmen wir traditioneller Weise die **Christmette** in der St. Josefs-Kirche.

Karl Kempfer (1819-1871) war ein deutscher Komponist und Kirchenmusiker. Sein bekanntestes Werk, die große Pastoralmesse in G-Dur, haben wir einstudiert. Am 25. Dezember, um 8.30 Uhr, in der St. Josefs-Kirche werden wir mit diesem Werk den Festgottesdienst musikalisch verschönern, unterstützt von einem Orchester. Die Solisten sind Barbara Pattinger (Sopran), Maria Starlinger (Alt), Alexander Daxner (Tenor), Gerhard Lugstein (Bass).

Am 6. Jänner 2018, um 8.30 Uhr, dürfen wir den **Dreikönigsgottesdienst** in der St. Anna Kirche in Oberthalheim mitgestalten.

Alle weiteren Termine und sonstige Informationen über unseren Kirchenchor finden Sie ab sofort auf der Pfarrhomepage in der Rubrik „Pfarrleben- Bildung/Kultur – Kirchenchor“.

www.dioezese-linz.at/timelkam



ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderat

Pfarrgemeinderat auf Klausur

Am 10. und 11. November 2017 war der Pfarrgemeinderat auf Klausur in Engelhartzell. Die Klausur war geprägt von Diskussionen, wie wir unsere Zukunft in den nächsten 1, 3, 5 oder 10 Jahren gestalten können, wie unsere gemeinsame Sichtweise dazu ist und wofür wir in unserer Pfarre stehen.

Dipl. Theol. Bernd Hüser, Pfarrassistent und Diakon in Zipf, begleitete uns als Moderator bei der Klausur und stellte mit seinen kritischen Fragen und Texten unser Denken auf den Prüfstand. Seine wohlwollende und kritische Sichtweise ermöglichte uns unsere gewohnten Denkmuster in Frage zu stellen.

Er brachte einen Text des Paderborner Pastoraltheologen Herbert Haslinger ins Gespräch (siehe rechts). Dieser verglich die Kirche mit einer Berghütte. Eine Berghütte, ein Hüttenwirt ist da für die, die ihn brauchen. Seine Dienste kann jeder der will in Anspruch nehmen, ein Besucher muss aber nicht das volle „Hüttenprogramm“ buchen.

Ein zweites Bild regte uns zur Diskussion an: eine zerbrochene Küchenuhr. Die Hälfte der Keramik war noch sichtbar,



die zweite Hälfte ließ Spielraum für Neues zu. Ist es so mit der Kirche? Müssen und dürfen wir die Kirche neu erfinden und gestalten? Jesus machte keine Publicity um seine Person. Die Menschen strömten zu ihm, weil er etwas zu sagen hatte, weil er anders dachte und lebte als es üblich war.

Durch das Stift Engelszell führte uns auf sehr humorvolle und selbstkritische Weise Abt Marianus Hauseder. Er betonte, dass die fünf verbliebenen Trappisten nützliche Zeitgenossen sind, weil sie mehrere Stunden am Tag beten, auch für uns alle, weil uns einfach oft die Zeit dafür fehlt.

So gehen wir frohen Mutes und mit Zuversicht in die nächsten fünf Jahre.

Barbara Eckl

Fotos: Angela Pfusterer



Herbert Haslinger: „Pfarreien wie Berghütten?“

Das Konzept, Pfarreien zu größeren Seelsorgeeinheiten zusammenzufassen, hält der Paderborner Pastoraltheologe Herbert Haslinger für gescheitert. In einem Buch entwirft er nun einen Gegenvorschlag zu diesem Vorgehen vieler deutscher Diözesen.

„Berghütten befinden sich verlässlich an den Wegen der Wanderer; sie bestehen nicht um ihrer selbst willen und auch nicht dazu, dass sich die Wanderer möglichst lange in ihnen aufhalten. Ihr Zweck ist es vielmehr, Wanderern das zu geben, was sie für ihre Wege brauchen: Schutz, Rast, Stärkung. In gleicher Weise sollen Gemeinden feste, erreichbare, verlässliche Anlaufstellen an den alltäglichen Lebensorten der Menschen sein. Sie dürfen nicht darauf aus sein, die Menschen an sich zu binden; ihre Aufgabe besteht darin, den Menschen zu helfen, den je eigenen Lebensweg auf gelingende Weise zu gehen. Die Seelsorger in den Gemeinden müssen das, was die Menschen von ihnen für ihre individuellen Lebenswege erwarten können, verlässlich bereithalten. Die einen werden diese Station „Gemeinde“ öfters und regelmäßig ansteuern, andere nur sporadisch und unregelmäßig. Aber alle Menschen haben Anspruch auf diese Hilfe.“

<http://www.katholisch.de/aktuelles/aktuelle-artikel/pfarreien-wie-berghuetten>

TAUFE

Valentin Seyr-Lehner, Altwartenburg

HOCHZEIT

Julia Steiner und
Rene Guntendorfer,
Goethestraße

Michaela Gneißl und
Manfred Oberhumer, Leidern



VERSTORBENE

Mario Hanetseder (47)
Herbert Hager (77)
Wilhelm Hoheneder (55)
Helga Gatt (72)
Gertrud Hausmann (89)
Franz Kaltenbrunner (63)
Franz Eder (63)
Rudolf Limberger (80)
Friederike Froschauer (87)



HALLO!

Schön, dass du dir wieder die Zeit nimmst, um die Kinderseite zu lesen! Wie du bestimmt in den Geschäften und Werbungen bemerkt hast, ist das Weihnachtsfest im Anmarsch.

Weihnachten: Was oder wer wird da eigentlich gefeiert? „Na ICH“, wirst du dir denken. „Warum sollte ich sonst so viele Geschenke bekommen?“

NEIN, ganz so ist das aber nicht! Mehr darüber kannst du etwas weiter unten, im Infoblock erfahren!

Heute ist auch wieder ein Buchtipps für dich dabei. Dein Gedächtnis kannst du bei einem Advents- Sudoku, und deine Fingerfertigkeit beim Basteln auf die Probe stellen!

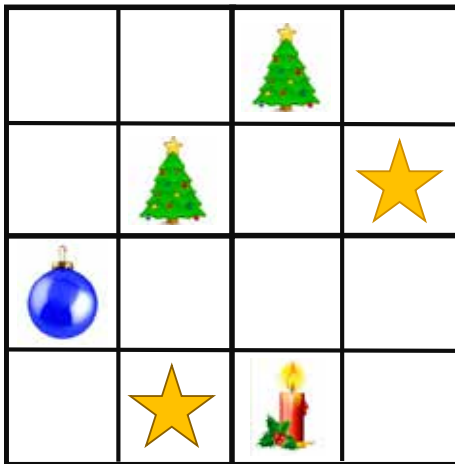
Viel Spaß beim Lesen, Basteln und Rätseln!

Und hab eine schöne und vor allem besinnliche Advents- und Weihnachtszeit mit deiner Familie!

Pfüt dich - und bis zum nächsten Mal!



SUDOKU



BUCHTIPP

Hurra, Jesus hat Geburtstag!



Es ist ein Buch für Kinder, Eltern, Großeltern, Interessierte und PädagogInnen! Du kannst darin Geschichten, Gedichte,

Bastelideen, Informatives über den Advent und Weihnachten, Gebete, Lieder und Vieles mehr entdecken! Es ist sogar eine CD zum Mitsingen und Musizieren dabei! Und das Beste an diesem tollen, kindgerechten Buch ist, dass es von einigen lieben Menschen aus unserer Pfarre geschrieben und gestaltet wurde!

Ich persönlich finde, dass es ein unverzichtbares Sammelwerk für die Adventsfeier zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule ist! Es ist abwechslungsreich, interessant und liebevoll gestaltet!

WEIHNACHTEN

**Warum gibt es zu Weihnachten eigentlich Geschenke?
Und was bedeutet 20 - C + M + B - 18 ?**



Wenn es etwas zu feiern gibt, zum Beispiel einen Geburtstag, dann machen wir uns gern gegenseitig Geschenke. Einfach so, um zu zeigen, wie sehr wir einander mögen und dass wir uns freuen, den anderen zu haben! Genau so ist das auch mit Weihnachten! Wir freuen uns darüber, dass Jesus vor mehr als 2000 Jahren in Bethlehem geboren wurde. Er ist Gottes Sohn. Und als Gott ihn zu uns gesendet hat, hat er uns auch ein unglaublich großes Geschenk gemacht! Darum liegen auch heute noch viele Packerl unter dem Christbaum.

Auch damals gab es schon Geschenke für Jesus. Die heiligen drei Könige brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe mit, als sie Jesus besuchten. Diese drei Könige, Caspar, Melchior und Balthasar, besuchen dich auch jedes Jahr in den Weihnachtsferien. Oder zumindest Kinder aus unserer Jungschar, die sich als solche verkleidet haben. Sie schreiben, bevor sie weiterziehen, immer einige Ziffern bei euch an die Tür. Hast du dich auch schon einmal gefragt, was das bedeutet?

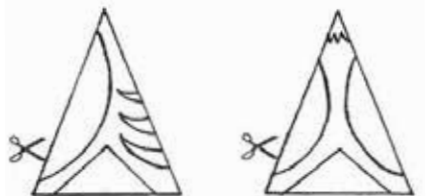
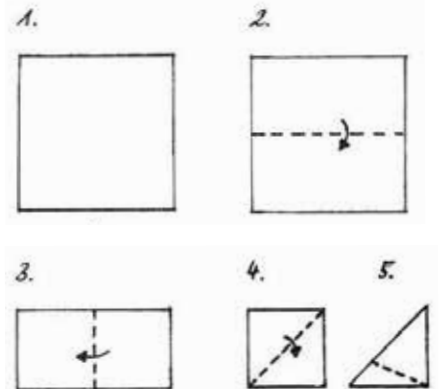
20 - C + M + B - 18 - Dies bedeutet „Christus mansionem benedicat“, was so viel heißt wie „Christus segne dieses Haus“. Das ist also der Segenswunsch für das Jahr 2018!

BASTEL-IDEE

Scherschnitt-Stern

Material: buntes Papier und Schere

So wird´s gemacht:

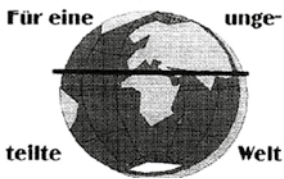


Übrigens: Die Idee zum Scherschnitt ist ein kleiner Vorgeschmack darauf, was dich im Buch „Hurra, Jesus hat Geburtstag“ erwartet!

Eine-Welt-Kreis Timelkam

Schule in Kinshasa wird unterstützt

Eine-Welt-Kreis



Am 27. Oktober 2017 veranstaltete der EWK heuer wieder einen Weinheurigen im Pfarrsaal. Bei guter Brettljause, Aufstrichtellern, Pofesen und natürlich mit der Verkostung verschiedenster Weine verwöhnte der EWK seine Besucher. Der gemütliche Abend endete für einige lange nach Mitternacht!

Mit dem Erlös aus dem Weinheurigen, der Bewirtung beim Kinderartikelauschbasar im September und dem Pfarrkaffee nach dem Erntedankfest können wir das Projekt von Don-Bosco-Schwester Hildegard Litzlhammer unterstützen. Das Geld kommt den ärmsten Kindern aus Kinshasa zugute! Es wird dringend benötigt, um eine Grundschulausbildung für 1000 Jungen und Mädchen zu gewährleisten. Nur durch die Möglichkeit, dass die Kinder lesen und schreiben lernen, haben sie die Chance aus dieser Armutsfalle herauszukommen! Mit den weiteren Pfarrkaffees und anderen Aktivitäten können wir auch noch andere Projekte unterstützen!



Die nächsten Veranstaltungstermine des Eine-Welt-Kreises sind:
Sonntag, 28. Jänner 2018, Pfarrkaffee und Kindersegnung
25. Februar 2018 Suppen Sonntag, gemeinsam mit der Kfb
8. April 2018 Pfarrkaffee und Knödelsontag von 8-12 Uhr im Treffpunkt Pfarre



Organistin

Hermine Hütter hat jahrzehntlang die Gottesdienste in St. Anna musikalisch begleitet. „Bereits in der Volksschule wollte ich immer schon Orgel spielen können.



Im Jahre 1950 übernahmen die Salesianer Don Boscos die Pfarre Timelkam. Jugendseelsorger P. Josef Zipser erkannte meine musikalischen Neigungen. Er ermunterte mich, vorerst einmal mit dem Harmoniumspielen zu beginnen.

Ungefähr 1968, mit 18 Jahren, fing ich an, mich auf der Orgel zu versuchen. Vorerst nur in Timelkam. 1969 wurde ich eingeladen, in der St. Anna Kirche zu spielen. Seither spielte ich viele Jahre jeden Sonntag bei beiden Gottesdiensten, damals um 6:30 und 8:30 Uhr, später jeden zweiten Sonntag. So versehe ich bis heute meinen Orgeldienst so gut ich eben kann. Auch noch als ich 1969 heiratete und nach Gmunden zog.“

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Hütter für ihre Verbundenheit mit St. Anna und ihre treue Bereitschaft. Wir wünschen uns, dass sie uns noch weiterhin musikalisch unterstützen kann!

60 Jahre KBW Timelkam

Das Katholische Bildungswerk Timelkam hatte am 19. Oktober allen Grund zum Feiern. Gemeinsam mit einem Saal voller Gäste und Ehrengäste wurde das 60-jährige Bestehen zelebriert. Für die musikalische Gestaltung sorgten die Comedian Voices, die seit über 14 Jahren mit dem KBW eng verbunden sind. KBW Leiter Alois Höfl konnte einen Saal voller Gäste sowie viele Ehrengäste aus Politik und Kirche begrüßen. In Vertretung für Pfarrer Josef Kramar übernahm Pater Franz Kniewasser als langjähriger geistlicher Leiter des KBW die Grußworte, Pfarrer Hans Hubmer überbrachte die Grüße der Evangelischen Geschwistergemeinde und Bürgermeister Johann Kirchberger beglückwünschte im Namen der Gemeinde. Als Festredner sprach Christian Pichler, Leiter des Kath. Bildungswerkes der Diözese Linz über die wertvolle und wichtige Rolle des KBW in der Gesellschaft. Er betonte dabei besonders die Bedeutung der Christlichen Erwachsenenbildung. Abschließend überreichte er Alois Höfl im Auftrag von Bischof Manfred Scheuer den Bischöflichen Wappenbrief als Dank für dessen langjährige Arbeit im KBW. „60 Jahre sind auch ein Grund, um von Herzen Danke zu sagen“, dankte Alois Höfl seinem Team für die gute und wertvolle Zusammenarbeit. Seit 1957 konnten in ca. 840 Veranstaltungen über 58.000 Besucher begrüßt werden.



Im Zuge dieser Veranstaltung wurden auch zwei Teilgruppen des Kath. Bildungswerkes Timelkam vorgestellt. Für den „Spiegel“, wo die Kinderbetreuung beheimatet ist, waren Leiterin Barbara Pumberger sowie Ursula Zwielerhner gekommen. Die Seniorenbetreuung durch die Gruppe „Selba“ leitet Elfi Fellner. Für ihre langjährige Tätigkeiten im Bildungswerk sowie als Nikolaus oder –fahrer wurden Johann Weber, Michael Leitner, Max Groiss, Max Schirl, Walter Schwecherl, Eras Grünbacher sowie Ursula Zwielerhner für den Aufbau der Gruppe „Spiegel“ in Timelkam und ihre langjährige überregionale Tätigkeit, geehrt.



Adventweg

Pfarrer Mag. Josef Kramar

Liebe Timelkamerinnen,
liebe Timelkamer !

Sich auf den Weg machen ...

...heißt zu allererst einmal innerlich aufbrechen, sich entschließen zu gehen. Das kann eine große Befreiung oder ein Neuanfang sein, denken wir nur an Mose und den Auszug aus Ägypten, oder den Aufbruch des Patriarchen Abraham aus Ur in Chaldäa. Das bedeutet immer Abschied, Zurücklassen und Ungewissheit, aber es ermöglicht Zukunft, einen Neuanfang. So ist der Aufbruch nicht nur ein Weg heraus und weg, sondern auch ein sich auf den Weg machen auf ein Ziel, eine Verheißung oder Hoffnung zu.

Maria machte sich auf den Weg „übers Gebirg“ zu ihrer Verwandten Elisabeth, an der sich bereits die Verheißung Gottes in ihrer Schwangerschaft zu Johannes dem Täufer erfüllte. So machten sich auch Josef und Maria auf den Weg, um sich in Bethlehem in die kaiserlichen Steuerlisten eintragen zu lassen. Bei der Herbergsuche kam dann Jesus im Stall zur Welt und lag in einer Futterkrippe. Mit ihrem Aufbruch brach für uns Menschen die Erlösung an, Gott machte sich auf den Weg zu uns.

Hirten und Weise aus dem Morgenland (die „hl. 3 Könige“) machten sich auf den Weg, um den Neugeborenen zu suchen und ihm zu huldigen. So wird auch uns gesagt, dass wir uns immer wieder aufmachen müssen, Gott in unserem Leben zu suchen und ihm zu huldigen! Es ist eigentlich unsere Lebensaufgabe IHN zu finden. Machen wir uns im Advent wieder ganz bewusst frei von allem, was unser Leben einschränkt und machen wir uns auf – vielleicht mit einem ganz konkreten Vorsatz! – uns zu Weihnachten auch vor der Krippe einzufinden.

Pfarrer Mag. Josef Kramar



FLIK - Familienliturgiekreis

Kindgerechte Elemente im Gottesdienst



Mit einer Mischung aus aktuellen und traditionellen Inhalten, musikalischem Schwung und vor allem dem Miteinbeziehen der Kinder, ist der Familiengottesdienst seit vielen Jahren ein fixer Bestandteil der Pfarre.

„Kinder gehen mit offenen Augen durch die Welt. Sie sehen genauer hin und dadurch viel mehr! Aus dem Blickwinkel der Kinder entdecken auch Erwachsene so Manches neu.“ Wir vom FLIK möchten kindgerechte Elemente in die Gottesdienste einbauen, die Spaß machen und auch Erwachsene begeistern. Um dies umzusetzen, dürfen Kinder bei uns aktiv mitarbeiten. Sie unterstützen uns zum Beispiel beim Lesen der Fürbitten oder bringen Gaben zum Altar, basteln, malen, singen, bilden beim Vater Unser einen Kreis um den Altar, reichen einander die Hände, freuen sich auf die Geschichten von „Rosi“ der Handpuppe oder begeistern zu Weihnachten mit einem Krippenspiel.

All das bedarf natürlich einiger helfender Hände!

So zählen zu unserem „FLIK-Team“ Maria Kreuzer, Claudia Grünbacher, Maria Voglauer, Beatrix Krestel, Barbara Leitner, Silke Dorfer, Christine Seiringer, Martina Müller, Margarete Hörlesberger und Barbara Pichler. Wir würden uns auch sehr über Zuwachs freuen!

Seit Jänner 2017 leitet Maria Kreuzer mit viel Engagement den Familienliturgiekreis, die viel Erfahrung aus der Jungschararbeit mitbringt.

Egal ob Fastenzeit, Ostern, Muttertag oder Advent - wir freuen uns wenn viele Familien zu uns in den Gottesdienst kommen. Alle Familienmessen an den vier Adventsontagen und am Christtag (25. Dezember) werden vom FLIK gestaltet.



Konzert „Nebelreißen“

„Nebelreißen“ war der Titel eines Konzertes des Vocal- und Instrumentalensembels „mira“ im Zusammenspiel mit dem „Saxophonquartett“ in der St. Anna Kirche von Oberthalheim. Diese bot einen würdigen Rahmen für ein Musikfeuerwerk der Spitzenklasse. Die beiden Gruppen begeisterten die Zuhörer in der vollen Kirche mit kritischen sowie stimmungsvollen Liedern von Skandinavien bis in den Kongo. Die begleitenden Texte luden zudem zum Nachdenken über den Zustand der Der Chor unter der Leitung von Heidi Hurch-Idl und Barbara Burgstaller war sowohl von der Kirche und ihrer guten Akustik, als auch von der Organisation und dem zahlreichen Besuch angetan.



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Röm.-kath. Pfarramt Timelkam
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Josef Kramar, Mozartstraße 1,
e-mail: pfarre.timelkam@dioezese-linz.at
Fotos: Archiv Pfarre, Eras Grünbacher, privat

Kanzlezeiten - Pfarrer Mag. Josef Kramar
Samstag von 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung
Handy: 0676 / 877 65 423

Bürozeiten - Pfarramt Timelkam
Dienstag 8 bis 10 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
Tel.: 07672 / 92028

PFARRKALENDER Jänner - März 2018

JÄNNER

Mo. 1.	8:30	St. Josef	
Sa. 6.	8:30	St. Anna	Hl. 3 Könige
	10:00	St. Josef	Hl. 3 Könige
So. 7.	8:30	St. Josef	
	10:00	St. Josef	
Sa. 13.	19:00	St. Anna	
So. 14.	8:30	St. Josef	Pfarrer Hubmer Predigt
	10:00	St. Josef	Pfarrer Hubmer Predigt
Sa. 20.	19:00	St. Anna	
So. 21.	8:30	St. Josef	
	10:00	St. Josef	
Sa. 27.	19:00	St. Anna	
So. 28.	8:30	St. Josef	
	10:00	St. Josef	Kindersegnung

FEBRUAR

Sa. 3.	19:00	St. Anna	
So. 4.	8:30	St. Josef	
	10:00	St. Josef	
Sa. 10.	19:00	St. Anna	
So. 11.	8:30	St. Josef	Faschingssonntag
	10:00	St. Josef	Projekteinteilung Firmlinge
Mi. 14.	19:00	St. Josef	Gottesdienst zum Ascher- mittwoch
Sa. 17.	19:00	St. Anna	
So. 18.	8:30	St. Anna	1. Fastensonntag
	10:00	St. Josef	
Sa. 24.	19:00	St. Anna	
So. 25.	8:30	St. Josef	2. Fastensonntag Familien / Suppenonntag
	10:00	St. Josef	

MÄRZ

Do. 1.	19:00	St. Josef	Weltgebetstag
Sa. 3.	19:00	St. Anna	
So. 4.	8:30	St. Josef	3. Fastensonntag
	10:00	St. Josef	
Sa. 10.	19:00	St. Anna	
So. 11.	8:30	St. Josef	4. Fastensonntag
	10:00	St. Josef	Vorstellungsmesse Erstkommunion
Sa. 17.	19:00	St. Anna	
So. 18.	8:30	St. Josef	5. Fastensonntag
	10:00	St. Josef	
Do. 22.	19:00	St. Josef	Bußfeier
Fr. 23.	9:00	St. Josef	Schulgottesdienst NMS
	10:00	St. Josef	Schulgottesdienst Volksschule
Sa. 24.	19:00	St. Anna	
So. 25.	8:30	St. Josef	Palmsonntag
	10:00	St. Josef	

WOCHENTAGSMESSEN

Dienstags 7:30 / St. Josef
Donnerstags 17:15 / Seniorenheim

WEITERE TERMINE

27. Dezember bis 6. Jänner
Die Sternsinger sind unterwegs

Sonntag, 7. Jänner
Pfarrkaffee

Dienstag, 9. Jänner
14.30 Frauenkaffee Oberthalheim

Samstag, 20. Jänner
Jugend- und Pfarrball

Donnerstag, 25. Jänner
KBW – Parsegnung

Sonntag, 28. Jänner
Pfarrkaffee

Donnerstag, 1. März
Weltgebetstag – 19.00 Gottesdienst in der Pfarrkirche

Dienstag, 13. März
14.30 Frauenkaffee in Oberthalheim

Donnerstag, 15. und Freitag, 16. März
Kinderbasar

Einladung
zum

Jungschar-Weihnachtsmarkt mit Bewirtung

am **Sonntag, den 10. Dezember 2018**
ab 9:00 Uhr

Mit tollen Bastelsachen
der Jungscharkinder
und
einem besonderen Gast,
dem **Nikolaus**



Katholische Jungschar
Timelkam

Zum Jungschar-Eislaufen sind alle
eingeladen am 13. Jänner 2018 von
14 bis 16 Uhr in der REVA Halle!

ADVENT und WEIHNACHTEN 2017

NOVEMBER

Sa. 25.	19:00	St. Anna	
So. 26.	8:30	St. Josef	Christkönig
	10:00	St. Josef	Rosi

DEZEMBER

Sa. 2.	16:00	St. Josef	Adventkranzsegnung
	19:00	St. Anna	Abendmesse mit Adventkranzsegnung
So. 3.	8:30	St. Josef	1. Advent
	10:00	St. Josef	Anmeldung der Erstkommunionkinder
Fr. 8.	8:30	St. Josef	Maria Empfängnis
Sa. 9.	19:00	St. Anna	
So. 10.	8:30	St. Josef	2. Advent / JS-Weihnachtsmarkt
	10:00	St. Josef	
Sa. 16.	19:00	St. Anna	
So. 17.	8:30	St. Anna	
	8:30	St. Josef	3. Advent / Bruder in Not / Sei so frei Sammlung
	10:00	St. Josef	
Do. 21.	19:00	St. Josef	Bußfeier
Fr. 22.	9:00	St. Josef	Schulgottesdienst der Volksschule
	10:00	St. Josef	Schulgottesdienst der NMS
Sa. 23.	19:00	St. Anna	
So. 24.	8:30	St. Josef	4. Advent / keine 10 Uhr Messe in St. Josef
	16:00	St. Josef	Kindermette
	16:00	St. Anna	Kindermette
	22:00	St. Josef	Christmette
Mo. 25.	8:30	St. Josef	Christtag
	10:00	St. Josef	
Di. 26.	8:30	St. Anna	Stefan
Sa. 30.	19:00	St. Anna	
So. 31.	8:30	St. Josef	
	10:00	St. Josef	
	16:00	St. Josef	Jahresabschlussandacht

WOCHENTAGSMESSEN

Dienstags 7:30 / St. Josef
Donnerstags 17:15 / Seniorenheim

WEITERE TERMINE

Samstag 2. Dezember

ab 15.00: Adventbasar der Goldhauben
Sonntag ganztägig (an beiden Tagen werden Suppen angeboten)

Dienstag, 5. Dezember

Nikolausbesuch Familien (Anmeldung bis 3.12.)

2. Adventssonntag, 10. Dezember

Weihnachtsmarkt der Jungschar

Dienstag, 12. Dezember

14.30 Frauenkaffee in Oberthalheim

3. Adventssonntag, 17. Dezember

14.00 Adventmarkt im Klosterhof Oberthalheim
18.00 Adventkonzert in der St. Anna Kirche

Mittwoch, 20. Dezember

19.00 kfb Adventsingen

Samstag, 23. Dezember

5.30 Rorategang nach Puchkirchen

4. Adventssonntag & Heiliger Abend

5.00 traditionelles Morgenlob der Jugend im Pfarrheim Ungenach
15.30 Messe im Seniorenheim

27. Dezember bis 6. Jänner

Die Sternsinger sind unterwegs

Einladung

zu den Familiengottesdiensten im ADVENT

zum Thema: „Die 4 Lichter des Hirten Simon“

1. Adventssonntag, 03.12. – 10 Uhr Familienmesse
2. Adventssonntag, 10.12. – 10 Uhr Familienmesse
3. Adventssonntag, 17.12. – 10 Uhr Familienmesse
4. Adventssonntag, 24.12. – 16 Uhr Kindermette

Christtag, 25.12. – 10 Uhr Familienmesse

Wir freuen uns auf Dein Kommen!



Adventsingen
am 7.12.2017 um 19 Uhr
in der Pfarrkirche Timelkam

Hirtenspiel
Bläsergruppe
Stub'n Must
Doppelquartett
Kirchenchor Timelkam
Chor der Musik-NMS Timelkam

Sprecherin:
Dr. Hannelore Reiner

Erwachsene: 10 Euro
Schüler & Studenten: 5 Euro

St. Anna Kirche
Oberthalheim

**Oberthalheimer
Advent**

Sonntag, 17. Dez. 2017

ab 14 Uhr - kl. Adventmarkt und
Krippenausstellung im Klosterhof
St. Anna

18.00 Uhr Adventsingen

Musikschule Vöcklabruck, Holzbläsergruppe Timelkam
Bläsergruppe der Marktmusik Timelkam

Eintritt freiwillige Spenden

St. Anna - Oberthalheim - Pfarre Timelkam